

25.11.2011 - 15:00 Uhr

WindEnergy Hamburg hat im September 2014 Premiere / Fachbeirat der neuen internationalen Leitmesse der Windbranche konstituiert / WindEnergy Hamburg - the global on- & offshore expo

Hamburg (ots) -

Die neue internationale Windleitmesse WindEnergy Hamburg wird erstmals vom 23. bis 26. September 2014 in der norddeutschen Metropole veranstaltet. Das hat der Messesachbeirat entschieden, der sich jetzt konstituiert hat. Das Gremium aus Experten führender Windenergie-Unternehmen, die die WindEnergy Hamburg unterstützen, begleitet von nun an die Entwicklung der ganz auf die Schwerpunktthemen der globalen Branche zugeschnittenen neuen Fachmesse am Standort Hamburg. Im Beirat vertreten sind bislang Hersteller von Windenergieanlagen wie unter anderem Siemens Wind Power, REpower Systems, GE Renewable Energy und Nordex SE, wichtige Unternehmen der Zulieferbranche wie SIAG Schaaf Industrie, Winergy und Bosch Rexroth, Energieversorgungsunternehmen wie Vattenfall Europe Windkraft, der Branchenverband VDMA Power Systems sowie weitere Institutionen aus dem On- und Offshore-Bereich. Das Gremium wird nach Bedarf und Ausrichtung um weitere Vertreter erweitert.

Mit der WindEnergy Hamburg wird der weltweit wachsenden Windenergiebranche vom 23. bis 26. September 2014 die Möglichkeit geboten, sich auf dem neuen Gelände der Hamburg Messe und Congress optimal zu präsentieren. Es verfügt über modernste effiziente Logistik, ist an alle Verkehrswege direkt angebunden und liegt im Herzen der pulsierenden Metropole. Die Fülle international bedeutender Windenergieunternehmen in der Hansestadt spricht ebenso für diesen Messestandort. Mit der wachsenden Bedeutung Hamburgs als europäischer Windhauptstadt waren auch zunehmend Stimmen laut geworden, hier die international führende Messe als Plattform für den zukunftssträchtigen On- und Offshore-Markt zu veranstalten. Die WindEnergy Hamburg wird neben zahlreichen wichtigen Unternehmen besonders vom VDMA Power Systems unterstützt. Damit wird die internationale Leitmesse am herausragenden Technologiestandort Deutschland gehalten und weiter ausgebaut.

Die Hamburg Messe und Congress wird nun zusammen mit dem hochkarätigen Fachbeirat in den kommenden Wochen die für die Windbranche beste Ausrichtung der neuen Leitmesse im Detail festlegen. "EU-weit sind bis zum Jahr 2030 rund 150 GW installierter Leistung auf See prognostiziert. Nach der Zielsetzung der Bundesregierung sollen vor den deutschen Küsten bis dahin allein Windenergieanlagen mit 25 000 MW stehen. Das ist eine gewaltige Herausforderung für die Wirtschaft. Deshalb ist Offshore ein Schwerpunktthema, das wir auf der WindEnergy Hamburg explizit abbilden", so Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung Hamburg Messe und Congress GmbH. "Da wir ebenfalls die Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft SMM ausrichten, ist unser Messegelände bereits heute Treffpunkt für Schiffbauer, Reedereien, Häfen und Logistikunternehmen, für die auch der Offshore-Windenergiemarkt von großem Interesse ist." Die Terminierung der WindEnergy Hamburg auf einen Zeitpunkt kurz nach der SMM 2014 trage diesem prägnanten Synergieeffekt Rechnung.

Die WindEnergy Hamburg bildet die gesamte Wertschöpfungskette der Windindustrie ab - für den Onshore- wie für den wachsenden Offshore-Bereich. Die internationale Leitmesse spiegelt sowohl die Dynamik der Branche als auch die Entwicklung in den aktuellen wie zukünftigen Schlüsselmärkten weltweit wider. Weitere Informationen zur WindEnergy Hamburg sowie zu den Anmeldekonditionen im Internet unter www.windenergyhamburg.com

Kontakt:

Karsten Broockmann, Tel: 040/35 69-20 90, presse@hamburg-messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051016/100708910> abgerufen werden.